



GEMEINDE RECHBERG

rechberginfo



Neue Mitarbeiter/innen für Verwaltung und Bauhof gesucht



Der Naturparkstadl beim Großdöllnerhof wurde in den vergangenen zwei Wochen mit frischem Schilf vom Neusiedlersee eingedeckt.

Foto: K. Kriechbaumer

Mit dem alljährlichen Schulbeginn im September ist gewiss, dass der Hochsommer zu Ende gegangen ist. Dank der touristischen Anlagen konnten die Rechbergerinnen und Rechberger sowie auch viele Tagesgäste die heiße Jahreszeit trotz Corona-Auflagen in vollen Zügen genießen und neue Kraft tanken.

Insbesondere am Campingplatz war der Andrang heuer besonders zu spüren und hätte die doppelte Kapazität vertragen. Auch am Badensee tummelten sich viele Gäste aus Nah und Fern und genossen die Abkühlung und die große Liegefläche in Zeiten von Abstandsregeln. Besonders auffallend war und ist die zunehmende Anzahl an Radfahrern und Wanderern, die sich auch in der Besucherstatistik des Großdöllnerhofes auswirkt. In den vergangenen

zwei Wochen konnten die Besucher am Großdöllnerhof etwas Besonderes erleben. Da der Naturparkstadl neu eingedeckt werden musste, bot sich die Möglichkeit, einem gelernten Schilfdachdecker aus dem Burgenland bei seinem Handwerk über die Schulter zu blicken. Auch die Bauarbeiten für das neue Musikheim liegen voll im Zeitplan und die Wasserversorgungsanlage in Hiesbach wird gerade saniert. Für die nächsten Monate sind der Bau

von Gemeindestraßen im Bereich Toitschmühle und Zufahrt Reichegger geplant. Mehr zu den Baustellen gibt es aber wieder in der nächsten Ausgabe der Rechberginfo. In dieser „Sonderausgabe“ geht es vorrangig um die Stellenausschreibungen der Gemeinde. Wir laden alle Rechbergerinnen und Rechberger sowie Interessierte ein, sich zu bewerben und Mitarbeiter/in im Gemeindeteam zu werden. Die Gemeinde freut sich über viele Bewerbungen!

PERSONALSUCHE

Stellenausschreibung in der Verwaltung

Aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 17. August 2020 wird von der Gemeinde Rechberg gemäß §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002), LGBl. Nr. 52/2002 idGF. folgender Vertragsbediensteten-Dienstposten in der Verwaltung zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst – Bürgerservice (Karenzvertretung)

Beschäftigungsausmaß:

Teilzeit mit 30 Wochenstunden

Dienstbeginn:

1. Dezember 2020

Befristete Anstellung für 1 Jahr

Weiterbeschäftigung möglich

Aufgabenbereich:

- Bürotätigkeiten in der Allgemeinen Verwaltung
- Allgemeiner Parteien- und Schriftverkehr – Bürgerservice
- Betreuung der Post-Partner-Stelle am Gemeindeamt
- Meldewesen, Abwicklung von Meldefällen
- Mithilfe bei Wahlangelegenheiten und Volksbegehren
- Mithilfe und Vertretung in anderen Aufgabenbereichen (Amtsleitung, Buchhaltung, Bauamt)
- Schriftführung in Ausschüssen und Arbeitskreisen (Abendtermine)
- Organisation von Veranstaltungen, Veranstaltungssicherheitsgesetz, Veranstaltungskalender
- Organisation und Abwicklung des laufenden Betriebes am Großdöllnerhof
- Öffentlichkeitsarbeit (Presseberichte, Wartung der Homepage, Gem2Go, soziale Medien)
- Tourismusangelegenheiten

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Die persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
- Die im § 17 OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 angeführten Aufnahmebe-

dingungen sind zu erfüllen. (österr. Staatsbürgerschaft, volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben)

- Abschluss einer berufsbildenden kaufmännischen mittleren/höheren Schule oder
- abgeschlossene Lehrabschlussprüfung als Bürokaufmann/frau oder eines verwandten Lehrberufs
- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben;
- Ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse sowie gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Führerschein der Gruppe B

Erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

- Erfahrungen durch Praxis erworbene Kenntnisse in der Gemeindeverwaltung
- Ortskenntnisse und gemeinde-naher Wohnsitz
- Gepflegtes und freundliches Auftreten und guter Umgang mit den Bürgern
- Gutes, sicheres und seriöses Auftreten
- Bereitschaft zur flexiblen Verwendung in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung
- Bereitschaft zu zeitlichen Mehrleistungen
- Bereitschaft zur Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich
- Verlässlichkeit und selbstständiges Arbeiten
- Motivationskraft, Ausdauer und Genauigkeit

Entlohnung:

Funktionslaufbahn: GD 20.3
Die Entlohnung erfolgt mit einem Bruttogehalt in Höhe von € 1.532,25 (bei 30 Wochenstunden). Das tatsächliche Gehalt wird nach Vorlage von anrechenbaren Vordienstzeiten ermittelt.

Wir bieten:

- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Versicherung bei gesetzlicher Kranken- und Unfallfürsorge (KFG)

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß § 11 Oö. GDG 2002. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungsgespräche zu führen und allfällige Tests und fachliche Begutachtungen zu verlangen. Eine Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen ist möglich. Anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren (z.B. Fahrtkosten) werden nicht ersetzt. Hinweis (bei einer ev. Weiterbeschäftigung): Gemäß § 74 Oö. GDG besteht die Verpflichtung zur Ablegung der für die Verwendung als Kanzleikraft vorgesehenen Dienstausbildung (z.B. Dienstprüfungen) nach Maßgabe der Oö. Gemeinde-Dienstausbildungsverordnung innerhalb einer entsprechenden Frist, sofern diese nicht bereits abgelegt wurde.

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsbogen der Gemeinde
- Motivations schreiben
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Ausbildungsnachweise, Abschlusszeugnisse

Bewerbungsfrist:

Schriftliche Bewerbungen müssen bis spätestens **Freitag, 18. September 2020** unter Verwendung des Bewerbungsbogens, welcher im Gemeindeamt aufliegt oder auf der Homepage www.rechberg.at heruntergeladen werden kann, am Gemeindeamt Rechberg, 4324 Rechberg 9 eingelangt sein. Bei Rückfragen steht Ihnen Amtsleiter Karl Kriechbaumer gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister
Martin Ebenhofer

PERSONALSUCHE

Stellenausschreibung im Gemeindebauhof

Gemäß §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002), LGBl. Nr. 52/2002 idGF. wird von der Gemeinde Rechberg folgender Vertragsbediensteten-Dienstposten im handwerklichen Dienst zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

Bauhofmitarbeiter(in)

Beschäftigungsausmaß:

Vollzeit mit 40 Wochenstunden

Dienstbeginn:

1. Dezember 2020

Die BewerberInnen haben die allgemeinen und besonderen Aufnahmevoraussetzungen nachzuweisen.

Aufgaben:

- Instandhaltungsarbeiten bei sämtlichen öffentlichen Gebäuden und Anlagen
- Mäharbeiten samt Grünraum- und Ortsbildpflege
- Durchführung von Winterdienstarbeiten samt Straßen- und Wegeerhaltungsarbeiten
- Instandhaltung touristischer Einrichtungen (Aussichtswarte, Wanderwege, Radwege, etc.)
- Organisation und Abwicklung Campingplatz und Badesees
- Wartung von Kommunalgeräten
- Vertretung und Mithilfe bei der Wasserversorgungsanlage, Kanalsanierungsanlage und Heizanlage
- Mithilfe bei der Umsetzung von Gemeindeprojekten
- Unterstützung der Vereine bei größeren Veranstaltungen
- Urlaubsvertretungen

Allgemeine Voraussetzungen:

- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EWR-Staatsbürger
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben;
- volle Handlungsfähigkeit
- einwandfreies Vorleben
- Führerschein der Gruppe B und C (sollte der Führerschein C nicht

abgelegt sein, kann dieser ehestmöglich nachgeholt werden), Praxis von Vorteil

Besondere Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf (Facharbeiter)
- Bereitschaft zu Mehrleistung (Bereitschaftsdienst, Sonn- und Feiertags- bzw. Nachtdienst im Winterdienst)
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Teamfähigkeit bzw. Bereitschaft zur Mithilfe bei allen Aufgaben des Bauhofes
- Flexibilität, Kreativität, Geschick im Umgang mit den Bürgern

Befristung:

Befristet auf 1 Jahr. Der Dienstvertrag wird verlängert bei entsprechender Dienstbeurteilung.

Entlohnung:

Entlohnung nach der Gehaltsgruppe GD 19 des Oö. GDG 2002
Einstiegsgehalt: GD 19.1 (Stufe 1: 2.120,10 Euro brutto für 40 Wochenstunden). Zuzüglich Bereitschaftszulage je nach Einsatzgebiete. Das endgültige Einstiegsgehalt wird nach Vorlage von anrechenbarer Vordienstzeiten errechnet.

Wir bieten:

- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Versicherung bei gesetzlicher Kranken- und Unfallfürsorge (KFG)

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß § 11 Oö. GDG 2002. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungsgespräche zu führen und allfällige Tests und fachliche Begutachtungen zu verlangen. Eine Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen

ist möglich. Anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren (z. B. Fahrtkosten) werden nicht ersetzt.

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsbogen der Gemeinde
- Motivationsschreiben
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Ausbildungsnachweise
- Abschlusszeugnisse

Bewerbungsfrist:

Schriftliche Bewerbungen müssen bis spätestens **Freitag, 18. September 2020** unter Verwendung des Bewerbungsbogens, welcher im Gemeindeamt aufliegt oder auf der Homepage www.rechberg.at heruntergeladen werden kann, am Gemeindeamt Rechberg, 4324 Rechberg 9 eingelangt sein.

Bei Rückfragen steht Ihnen Amtsleiter Karl Kriechbaumer gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister
Martin Ebenhofer



Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld wird im Gemeindebauhof geboten.

Stellenausschreibungen

- Der **Bezirksabfallverband Perg** sucht eine/n Mitarbeiter/in in der Buchhaltung. Infos unter www.umweltprofis.at/perg
- Die **Marktgemeinde St. Thomas/Bl.** sucht eine/n Mitarbeiter/in im handwerklichen Bereich. Infos unter www.st-thomas.at
- Die **Marktgemeinde Mitterkirchen** sucht eine/n Mitarbeiter/in in der Verwaltung. Infos unter www.mitterkirchen.at
- Die **Gemeinde Langenstein** sucht Mitarbeiter/innen in der Buchhaltung und in der Verwaltung. Infos unter www.langenstein.at
- Die **Marktgemeinde Bad Kreuzen** sucht eine Reinigungskraft. Infos unter www.bad-kreuzen.at

Zeckenschutzimpfung



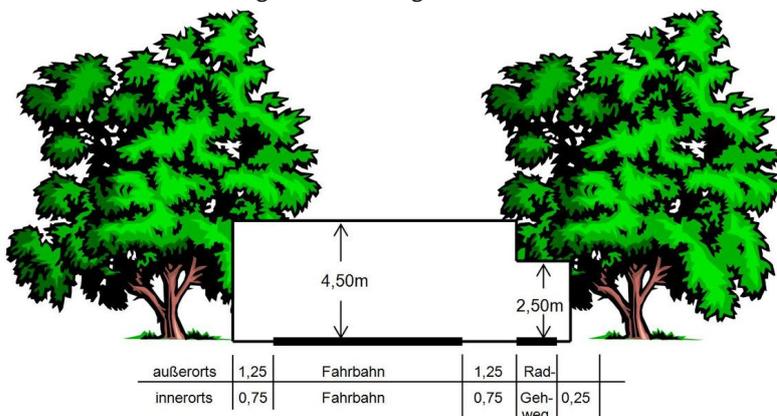
Die Bezirkshauptmannschaft Perg hat die Gemeinden informiert, dass die für heuer im März bzw. April 2020 geplanten Zeckenschutzimpfungen aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt werden mussten. Eine Nachholung ist im heurigen Jahr nicht mehr möglich, jedoch ist geplant, die Impfungen zu Beginn des Jahres 2021 (Ende Jänner/Februar) nachzuholen.

Tag der Älteren

Die Gemeinde Rechberg hat den heurigen Tag der älteren Gemeindeglieder (ab dem 65. Lebensjahr) für Sonntag, den 27. September 2020 im Gasthof Haunschmid eingeplant. Aufgrund der Corona-Pandemie wird jedoch erst kurzfristig entschieden, ob die Veranstaltung auch tatsächlich durchgeführt werden kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Freihalten des Lichtraumes

Wir weisen in der Rechberginfo regelmäßig auf die Verantwortung der **Grundeigentümer** für die Einhaltung des Lichtraumprofils im Bereich von Straßen und Gehsteigen hin. Diese Information stützt sich auf den § 91 der Straßenverkehrsordnung 1960. Was viele aber nicht wissen ist, dass im selbigen Paragraf auch folgendes verankert ist: „Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlic der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, zB Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen“. In dieser Formulierung ist auch die **Einsicht in Kreuzungsbereichen**, welche durch **Feldfrüchte, Begrünungen** etc. eingeschränkt ist, beinhaltet. Auch hier ist der jeweilige Grundbesitzer verantwortlich. Darum gilt es darauf zu achten, damit es im Schadensfall zB infolge eines Verkehrsunfalls zu keinen Problemen in Form von Regressforderungen kommt.



Auf das Freischneiden des Lichtraumes ist unbedingt zu achten, denn Falle eines Unfalles haftet der Grundeigentümer.

**REGIONALE
VERSORGUNG &
ENTSORGUNG
AM BAU**

KIESWERK NAARN

Die Swietelsky AG bietet ab sofort am neu eröffneten Standort in der Gemeinde Naarn regionale Ver- und Entsorgungslösungen für Private und Gewerbe.

Neben den gängigen Kiessorten, welche vor Ort produziert werden, besteht auch die Möglichkeit Abfälle wie zB. Beton, Bauschutt oder Bodenaushub anzuliefern.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 17:30
Freitag von 7:00 bis 14:00

Für weitere Informationen kontaktieren sie bitte
Hr. Johannes Burian unter 07224 / 65364 - DW 7996
www.swietelsky.at

Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST INFORMIERT

Bei Auffinden von Kriegsrelikten
ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!

**VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133**

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.
f @ Bundesheer.at

UNSER HEER



GEMEINDE **RECHBERG**

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: +43 7264/ 4655, Bürgermeister Martin Ebenhofer
E-Mail: gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at, www.rechberg.at, Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer, Auflage: 400 Stück